

Vorwort

Im April 2013 wurde diese Arbeit von der Technischen Universität Braunschweig als Dissertation angenommen. Ich wurde und werde immer wieder gefragt: „Warum *quält* sich jemand über Monate, gar Jahre und verbringt unzählige Abende, Wochenenden und Urlaube mit einer volkswirtschaftlichen Dissertation?“ Da sich auch der ein oder andere geneigte Leser insgeheim genau diese Frage stellen mag, hier meine Antworten:

1. Ich wollte wissen, ob ich dieser Herausforderung gewachsen bin.
2. Wenigstens einmal im Leben wollte ich mir den Luxus gönnen, ein Problem wirklich umfassend zu durchdenken. In meiner wirtschaftlichen Praxis geht es immer darum, besser zu sein als der nächstbeste Konkurrent. Das ist wirtschaftlich auch absolut rational. Genau deswegen habe ich die Intensität einer allumfassenden wissenschaftlichen Problemlösung aber als besondere Bereicherung empfunden, die ich ganz außerordentlich schätze und keinesfalls missen möchte.
3. Ich habe mich letztlich nicht wirklich gequält, sondern ich habe es sehr gerne getan.

Das Erreichen von Ziel Nummer eins hat mir allen voran mein Doktorvater ermöglicht. Darum gilt mein besonderer Dank Prof. Dr. h. c. mult. Franz Peter Lang. Darüber hinaus haben mich Frau Univ. Dr. Susanne Robra-Bissantz als Zweitgutachterin und Herr Prof. Dr. Herbert Oberbeck als Prüfungskommissionsvorsitzender begleitet. Auch ihnen danke ich für ihr Engagement.

Weiterhin lade ich die Leserschaft dieses Buches ein zu beurteilen, ob ich Ziel Nummer zwei auch tatsächlich erreicht habe.

Meine Leidenschaft und meinen fortwährenden Enthusiasmus für diese Arbeit in Ehren, blieb daneben leider wenig Zeit für Familie und Freunde. Dennoch habe ich immer tolle Unterstützung mit viel Verständnis erfahren, insbesondere von meiner Frau Annabelle, von meinem Sohn Valentin und meinen Eltern. Ohne deren Rückhalt wäre die vorliegende Dissertation kaum entstanden. Darum möchte ich ihnen diese Arbeit widmen.

Sarah Wolff

Disaggregierte öffentliche Leistungserbringung
zwischen Eigenerstellung und Wettbewerb

Public-Private Partnership im Bildungsbereich

Wolff, S.

2013, XXIV, 285 S. 64 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03655-3